

„Wie können Minderheiten gemeinsam eine Gesellschaft zusammenhalten?“

Workshop mit Wolfgang Lünenbürger-Reidenbach

Viele Menschen machen die Erfahrung, dass sie zumindest in einigen Aspekten ihrer Identität in der Minderheit sind. Minderheitserfahrungen können dabei sehr heilsam sein. Denn sie können Normalitarismus verhindern und eine Haltung der Achtsamkeit und der Sensibilität fördern.

Der Workshop zu 75 Jahre Evangelische Superintendentenz Niederösterreich fragt: Wie kann eine Gesellschaft aussehen, die darauf aufbaut, dass die meisten Menschen in der einen oder anderen Frage in der Minderheit sind? Wie ändern sich Spielregeln, wenn es immer mehr Minderheiten gibt? Und wie kann Identitätspolitik dazu beitragen, einen neuen und achtsamen Umgang in der Gesellschaft zu finden? Und: Was kann eine evangelische Identität, die seit Generationen die Erfahrung macht, in der Minderheit zu sein, zu einem neuen, achtsamen Zusammenleben beitragen?

Lichthaus der Pfarrgemeinde Mödling, Scheffergasse 8-10, 2340 Mödling
Samstag, 22.10.2022, 9 bis 13 Uhr

Wolfgang Lünenbürger-Reidenbach, Jahrgang 1969, ist Pferdezüchter, Theologe, Journalist, Blogger, Sprecher und Autor und bezeichnet sich selbst als „Islandpferde-Influencer“. Bis 2021 war er stellvertretendes Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland. Er ist Vater von vier Kindern und lebt in Braack, Schleswig-Holstein, Deutschland.



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

EBW ^{NÖ}
EVANGELISCHES BILDUNGSWERK
DER DIÖZESE NIEDERÖSTERREICH

 2022 JAHR DER
SCHÖPFUNG